

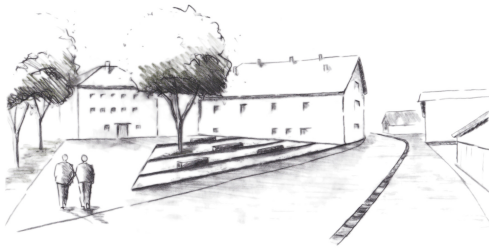


Michael Fuchs

Diplomand	Michael Fuchs
Examinator	Prof. Dr. Dominik Siegrist
Experte	Prof. Dr. Dominik Siegrist
Themengebiet	Public Planning

Isleten - 180° Dynamit

Sprengstoff am Urnersee



Perspektive - neuer Eingang Fabrikgelände



Das Delta des Isenthalerbaches

Ausgangslage: Isleten, am Urnersee gelegen, gilt als bedeutender Ausgangspunkt für die Industrialisierung des Kantons Uri. Das in Isleten produzierte Dynamit wurde hauptsächlich für den Bau des Gotthard-Eisenbahntunnel benötigt. Nach der Aufgabe der Sprengstoffherstellung liegen die Industrieflächen brach und könnten im Zuge eines Erholungskonzepts umgenutzt werden.

Ziel der Arbeit: Das Konzept der Halbinsel Isleten – 180° Dynamit zielt darauf ab, die Wertschöpfung der Region und der Gemeinde Isenthal zu steigern. Isenthal steht durch den derzeitigen Abwanderungstrend in Richtung der grösseren Agglomerationen wie Luzern oder Zürich unter grossem Druck. Die Auslastung und der Erhalt der öffentlichen Einrichtungen wird bei der aktuellen Abwanderung zukünftig nicht mehr möglich sein. Dort setzt die Umnutzung der Isleten an. Es wird versucht, wieder vermehrt Touristen als auch Zuzüger in die Gemeinde zu locken. Die neue Infrastruktur am Urnersee bietet die Chance, neue Arbeitsplätze zu generieren bzw. im Isenthal hergestellte Produkte und Dienstleistungen dort anzubieten.

Ergebnis: Es wird eine etappenweise Konzeption verfolgt, welche von sanften Eingriffen bis hin zur kompletten Umnutzung des Areals reicht. Die Massnahmen reagieren sehr stark auf den Bestand und die vorherrschenden Potenziale und sollen diese gezielt weiterentwickeln. Dies geschieht in den drei Sparten Landschaft, Kultur und Erholung. Die wichtigsten Massnahmen sind z.B. das Verlegen der Schiffstation hin zur Sprengstofffabrik, das Einbinden der Isleten in die Tourismusdestination Vierwaldstättersee oder der öffentliche Zugang des Fabrikareals



Ausschnitt Entwurf